

h²⁶ LITZBERGER ZUCKERDOSE

h26

Internationale Österreichische Klassenmeisterschaft

Freitag 14. Juli 2017 – Sonntag 16. Juli 2017
Litzberg - Attersee

4863 Seewalchen am Attersee
Inselweg 13, Austria

ZVR 818125534
DVR 4002383

office@sck.at
www.sck.at

AUSSCHREIBUNG

OeSV EDV Nummer 7515
OeSV Freigabenummer 23177 vom 1.02.2017

Das Wichtigste auf einen Blick:

Meldeschluss:	Samstag 8. Juli 2017 / Meldung über www.sck.at
Briefing	Freitag 14. Juli 2017 um 13:00
Erster Start:	Freitag 14. Juli 2017 um 14:30 Uhr
Anzahl Wettfahrten:	8 Wettfahrten, 1 Streichung
Meldegebühr:	€120,00 für Boot und zwei Mann Besatzung; € 30,00 pro zusätzlichen Crewmitglied abzüglich € 15,00 Frühzahlerbonus bei Einzahlung bis zum Meldeschluss
Segleressen	Samstag

Veranstalter ist der Segelclub Kammersee in Zusammenarbeit mit der österreichischen h26-Boot-Klassenvereinigung

1 Regeln

- 1.1** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
- 1.2** Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2017, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2017, die ergänzenden Segelanweisungen des SCK sowie diese Ausschreibung.
- 1.3** Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.
- 1.4** Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.
- 1.5** Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

2 Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. [DP]

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1** International offen für alle Boote der Klasse h26, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
- 3.2** Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
- 3.3** Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- 3.4** Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie bis zum 8. Juli 2017 das Online-Formular unter www.sck.at ausfüllen.

- 3.5** Nachmeldungen werden bei einer Nachmeldegebühr von € 10,00 entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- 3.6** Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (8.Juli 2017). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
- 4 Meldegebühr**
Die Meldegebühr beträgt € 120,00 für Boot und zwei Mann Besatzung; € 30,00 pro zusätzlichen Crewmitglied. Bei Meldung und Zahlung bis zum Meldeschluss kommt ein Frühzahlerbonus von € 15,00 zum Abzug. Dieser kann direkt bei der Zahlung abgezogen werden.
SCK-Mitglieder sind (anteilig) vom Meldegeld befreit.
Kontoinformation
Kontobezeichnung: „Segelklub Kammersee – Meldegeld“ bei Oberbank Linz
IBAN: AT27 1500 0007 1113 7083, BIC: OBKLAT2L
- 5 Registrierung**
Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag 14.Juli 10:00 – 13:00 im Regattabüro des SCK.
- 6 Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle**
Eine Vermessungs- und/oder Ausrüstungskontrolle kann während der Registrierung und der gesamten Dauer der Veranstaltung durchgeführt werden.
- 7 Erster Start**
Freitag 14. Juli 2017 um 14:30 Uhr
- 8 Letzte Startmöglichkeit**
Am Sonntag 16. Juli 2017 wird, wenn die Serie bereits gültig zustande gekommen ist, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
- 9 Segelanweisungen**
Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
- 10 Bahnen**
Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
- 11 Strafsystem**
Für die Klasse h26 ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
- 12 Wertung**
Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ÖKLM. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
- 13 Betreuerboote**
Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist nicht gestattet. [DP]
- 14 Liegeplätze**
Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden. [DP]
- 15 Funkverkehr**
Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. [DP]
- 16 Preise**
16.1 Der siegreiche Teilnehmer bzw. die siegreiche Mannschaft erhält den Titel "Österreichischer Klassenmeister 2017 in der h26 Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft

sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält er den Titel "Internationaler Klassenmeister 2017 von Österreich in der h26 Klasse", und dem besten bzw. der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel "Österreichischer Klassenmeister 2017 in der h26 Klasse" (inkl. der Ehrenpreise) zuerkannt.

16.2 Der Wanderpreis „Litzlberger Zuckerdose“ wird an den Sieger der Serie vergeben

16.3 Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse.

16.4 Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

17 Haftung, Bilder, Daten

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln Segeln 2017-2020, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr. Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Regatta (zB Wettfahrtleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

17.1 Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt werden und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

17.2 Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich - spezifisch dafür - bevollmächtigte Personen abzugeben.

17.3 Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, als sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt. Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für Seewalchen örtlich und sachlich zuständige Gericht.

18 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

19 Weitere Informationen

Kran, Liegeplätze und Parkplätze: am SCK Gelände. Einmaliges Ein- und Auskranken für Regattateilnehmer kostenlos. Das Befahren des seeseitigen Clubgeländes, sowie der Plattform mit einem PKW ist nicht gestattet. Am Gelände des SCK einschließlich Parkplatz ist aufgrund behördlicher Anordnung das Campieren bzw. das Abstellen von Wohnwagen untersagt.:

Unterkunftsmöglichkeiten: Tourismusverband Seewalchen, 4863 Seewalchen / Hauptstraße 17, Tel:+43/7662 2578 / www.attersee.at

Veranstaltungsleiter: Eva Hirschboeck/e.hirschboeck@aon.at